

Diabetes: Exzellente Forschung

Gernot Desoye erhielt den renommierten Norbert Freinkel Award für seine Erforschung des Schwangerschaftsdiabetes.

Norbert Freinkel Award 2017

Für seine herausragende wissenschaftliche Leistung über drei Jahrzehnte in der Erforschung der Schwangerschaftsdiabetes wurde Univ.-Prof. Dr. Gernot Desoye, Med Uni Graz, in San Diego mit dem renommierten Norbert Freinkel Award ausgezeichnet. Damit ehrt die American Diabetes Association den wertvollen Beitrag des Grazer Experten zum besseren Verständnis und der Therapie von Schwangerschaftsdiabetes.

Schwangerschaftsdiabetes: Ursachen und Therapie im Fokus der Forschung

Der bereits mehrfach international ausgezeichnete Wissenschaftler Gernot Desoye untersucht an der Medizinischen Universität Graz seit langem intensiv die Auswirkungen des mütterlichen Diabetes auf den Mutterkuchen (Plazenta) und in Folge auf den heranwachsenden Fötus. Diese biochemisch-zellbiologischen Untersuchungen hat Gernot Desoye in den letzten Jahren noch um die multidisziplinäre Zusammenarbeit in internationalen Konsortien erweitert. Diese sind notwendig, um die Komplexität der Wechselwirkung zwischen mütterlicher Umgebung, Genen und Mutterkuchen zu verstehen und die Auswirkungen auf das fötale Wachstum studieren zu können. Unter anderem koordinierte er das EU-Projekt DALI „Vitamin D And Lifestyle Intervention for Gestational Diabetes Mellitus Prevention“, in dem er sich mit seiner Forschungsgruppe intensiv mit der Erforschung und Therapie des Schwangerschaftsdiabetes auseinandersetzte. Darin werden auch Informationen über den Einfluss mütterlicher Verhaltensweisen auf die frühe fötale Entwicklung erarbeitet. Dazu wurde eine Sammlung mit den Bioproben von Schwangeren und ihren Babys aufgebaut, in der das mütterliche Serum, Plazentagewebe und Nabelschnurblut analysiert und gelagert wurden. In der europaweiten Folgestudie wird das Team nun die langfristigen Effekte bei den Müttern und ihren Babys untersuchen.

Ehre, wem Ehre gebührt: Norbert Freinkel Award geht an Gernot Desoye

Für seinen wertvollen Beitrag in Wissenschaft und Forschung erhielt Gernot Desoye den Norbert Freinkel Award im Rahmen der 77. Scientific Session der American Diabetes Association in San Diego verliehen, dem weltgrößten wissenschaftlichen Treffen zum Thema Diabetesforschung, -prävention und -therapie. Brenda Montgomery, Vertreterin der American Diabetes Association, überreichte den Preis mit den Worten: „Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Gernot Desoye, für seine außerordentliche wissenschaftliche

Leistung in der Erforschung des Schwangerschaftsdiabetes. Ihre Arbeit hat nicht nur zum besseren Verständnis dieser Erkrankung, sondern auch zur Entwicklung von Therapie- und Präventionsmöglichkeiten beigetragen, welche Frauen aus der ganzen Welt zu Gute kommen.“

Ausblick: Mütterliche Adipositas als Krankheitsauslöser im Fokus

Zukünftig wird sich Gernot Desoye vor allem den Ereignissen am Anfang der Schwangerschaft widmen und den Einfluss mütterlicher Adipositas auf das Wachstum von Mutterkuchen und Föten studieren. Dieses Thema erhält durch die weltweite Adipositasepidemie besondere Bedeutung, weil Ereignisse während der Schwangerschaft das Adipositasrisiko der Kinder (mit)bestimmen.

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Gernot Desoye

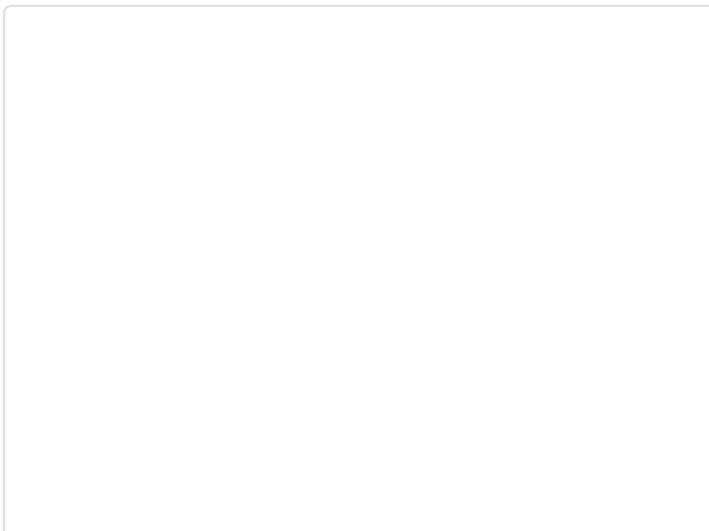
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Medizinische Universität Graz

Tel.: +43 316 385 84605

gernot.desoye(at)medunigraz.at

Presse-Information





Wednesday, 21. June 2017